



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.12.2022

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r
Stephan Korn

Mitglieder
Sebastian Busse
Annette Behr
Reiner Behrens
Jessica Dörre
Jörn Callies
Rainer Jörke
Jörg Kappel
Michael Lange
Felix Oeser
Thorsten Schlaberg
Annemarie Schoodt
Daniel Schwabe
Christian Zwiebelmann

ab 19.37 Uhr

Protokollführung
Stephan Korn

Abwesend

<u>Mitglieder</u>	
Michael Heinze	Unentschuldigt
Ronny Arnold	Unentschuldigt
Fred Hauser	Unentschuldigt
Marco Lau	Unentschuldigt
Marian Stickel	Entschuldigt
Egbert Lippold	Unentschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Schmidt, Schulleiter Regionale Schule mit Grundschule Schönberg

Herr Göbel, Mitglied Personalrat Regionale Schule mit Grundschule Schönberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beratung mit der Regionalen Schule mit Grunschule Schönberg
- 5 Informationen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Korn begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest. Es sind 13 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung oder Erweiterung werden nicht gestellt. Der Tagesordnung wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

4 Beratung mit der Regionalen Schule mit Grunschule Schönberg

Herr Bürgermeister Korn begrüßt Herrn Schmidt in seiner Funktion des Schulleiters sowie Herrn Matthias Göbel in der Funktion als Personalrat.

Herr Kappel trifft ein, es sind nun 14 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

Herr Schmidt erläutert das der Stadtvertretung zugesandte Dokument und das Ziel der Schulleitung, den Grundschulteil in der Amtsstraße ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr zu nutzen.

Auf Nachfrage von Frau Dörre, um wie viele Klassen es sich handelt antworten

Herr Schmidt und Herr Göbel 6 Klassen.

Frau Schoodt fragt nach, ob der aktuelle Platzbedarf ausreichend ist, ob es einen Raumplan gibt und ob die Schulspeisung den Mehrbedarf weiterer Kinder abdeckt.

Herr Schmidt antwortet, dass der Platzbedarf durch die Nutzung von Fachkabinetten gedeckt wird, ein Raumplan existiert und die Schulspeisung durch einen Schichtplan sowie die Einstellung einer Alltagshelferin gesichert ist.

Herr Jörke fragt was mit dem Werkraum in der Dassower Straße ist.

Herr Schmidt antwortet, dass der Werkraum in den Containern freigemacht wird und die anderen beiden Werkräume ausreichen.

Herr Oeser fragt, ob der qualifizierte Fachunterricht nach dem Umzug und der Nutzung der Fachkabinette dann noch gegeben ist. Ferner wünscht er einen schriftlichen Raumplan.

Herr Schmidt antwortet, dass es naturgemäß zu Einschränkungen kommen kann. Ein Raumplan wird nachgereicht.

Frau Dörre fragt nach, welche Grundschul- und oder Oberstufenlehrer vertreten gegenwärtig wen. Ist das rechtskonform?

Herr Schmidt antwortet umfänglich.

Frau Behr führt aus, dass ein zeitbestimmter Umzug für sie vorstellbar sei, allerdings sollte das Gebäude in der Amtsstraße wieder nutzbar gemacht werden.

Herr Schlaberg fragt nach dem Stand der Baumaßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung.

Herr Schmidt berichtet vom Stand seiner Wahrnehmung und den schon jetzt absehbaren Änderungen (Spinde benötigen eine Trennwand).

Herr Jörke hat sich schon lange mit diesem Thema beschäftigt und plädiert für ein freistehendes Nebengebäude auf dem Grundstück in der Dassower Straße.

Herr Busse möchte wissen wie viele Lehrerstellen es aktuell gibt. Kommen weitere Lehrer? Gibt es Unterstützung aus dem Bildungsministerium?

Herr Schmidt teilt mit, dass er aus Gründen des Datenschutzes keine Information geben kann. Derzeit sind zwei Stellen ausgeschrieben.

Sodann gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Herr Bürgermeister Korn fasst die Wortmeldungen zusammen und formuliert einen Beschlussvorschlag der dann aus der Mitte der Stadtvertretung und den anwesenden Gästen mit einem Datum, Ort und Uhrzeit konkretisiert wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung steht einer temporären Zusammenlegung der Schulstandorte grundsätzlich positiv gegenüber. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussvorlage mit Möglichkeiten, den kausalen Folgen und den finanziellen Auswirkungen zu erarbeiten. Diese Vorlage wird zwingend zur Sondersitzung der Stadtvertretung am 31. Januar 2023 um 19.30 Uhr in der Aula der Regionalen Schule zur Beschlussfassung benötigt. Der Schulleiter soll eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	1

5 Informationen und Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Herr Bürgermeister Korn bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen Anwesenden eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit sowie einen guten und gesunden Stadt ins neue Jahr.

Vorsitz:

Stephan Korn

Protokollführung:

Stephan Korn
